



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

HW

FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Geduldeten in Ausbildung

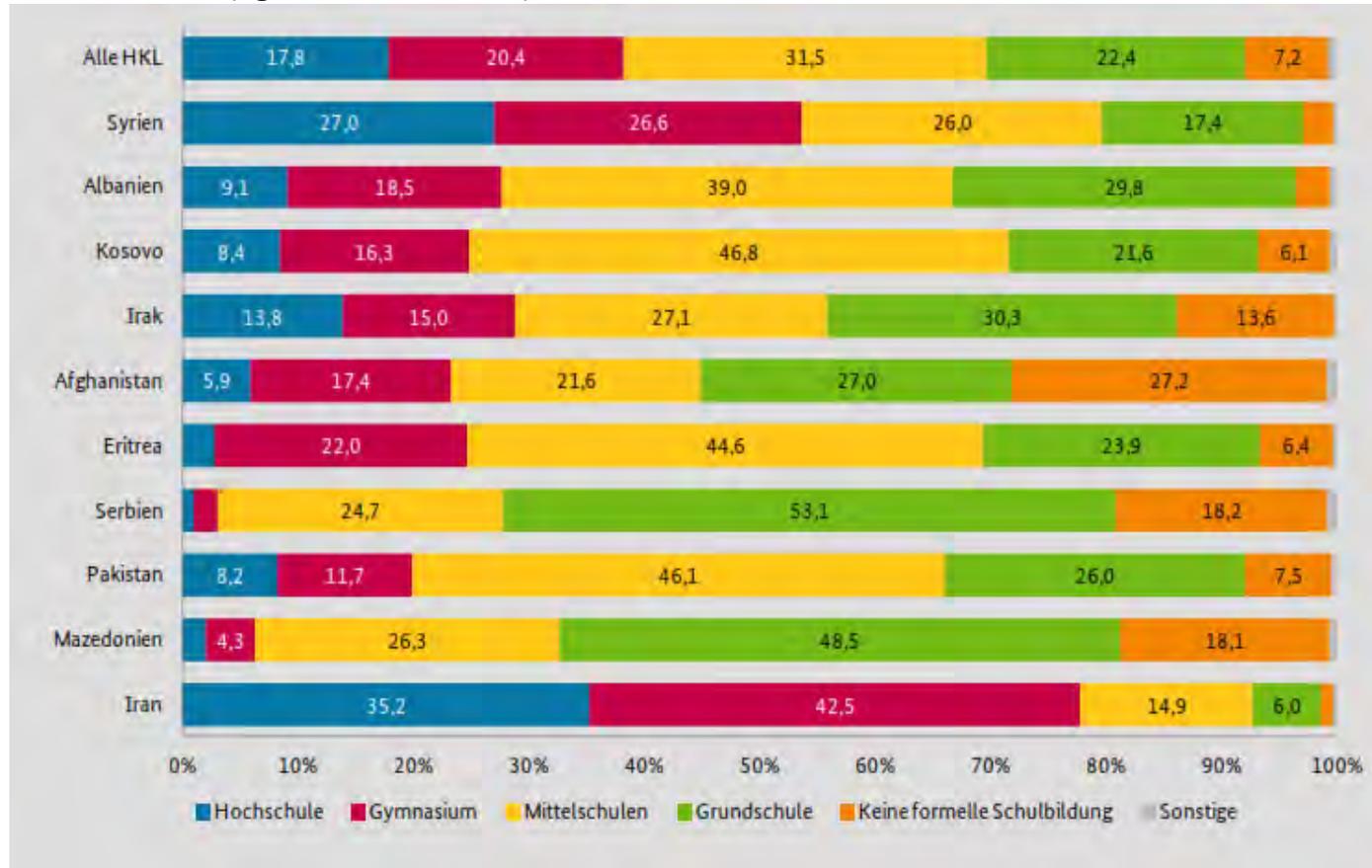
- Herausforderungen und Lösungsansätze
in ausgewählten Unternehmen -

Simone Niesen (M.Sc.) und Florian Winkler (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Ingenieurpädagogik und gewerblich-technische Fachdidaktiken
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

1 Studienergebnisse zu beruflichen und schulischen Voraussetzungen

Abbildung 1:

Schulische Qualifikationen von Asylersuchenden aus verschiedenen Herkunftsländern im Jahr 2015 (vgl. RICH 2016, S. 5)



1 Studienergebnisse zu beruflichen und schulischen Voraussetzungen

- 57 % von 2349 Befragten kämen theoretisch für eine Ausbildung in Frage
- 20 % keine Schule besucht oder nur die Grundschule
- 32 % einen Abschluss auf einer weiterführenden Schule

Tabelle 1:

Schulische Vorbildung der zwischen 01.01.2013 und 31.01.2016 eingewanderten Flüchtlinge und Migranten (vgl. BAMF 2016, S. 7)

Schultyp	Anteil an 18-Jährigen und Älteren in %		Schuljahre	
	Schulbesuch	Schulabschluss	alle Schulbesucher	mit Abschluss
noch in Schule ¹⁾	1	-	6	-
Grundschule	10	-	6	-
Mittelschule	31	22	9	10
Weiterführende Schule	37	32	12	12
sonstige Schule	5	3	10	11
keine Schule	9	-	-	-
keine Angabe	7	-	10	-
Insgesamt	100	58	10	11

1) „Noch in Schule“ bezieht sich auf die Personen, die in Deutschland eine Schule besuchen, aber im Heimatland keine besucht haben oder keine Angaben dazu gemacht haben.

Das berufliche Orientierungspraktikum:

<https://youtu.be/D8bSF3ryfJk>

2 Kurzbeschreibung der Fallstudie

- **Interviewpartner/Sampling: Drei Ausbildungsverantwortliche folgender Firmen...**
 - **Siemens AG (Standort Berlin)**
 - **AGCO GmbH (Standort Hohenmölsen)**
 - **Daimler AG (Standort Untertürkheim)**
- **Erhebungsinstrument: leitfadengestützte problemzentrierte Interviews**
- **Auswertungsmethode: Qualitative Inhaltsanalyse (nach Mayring)**
- **Forschungsleitende Fragestellung:**

Welche Herausforderungen haben Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen zur Integration in Ausbildung zu bewältigen?

(Welche Lösungsansätze haben sie genutzt?)

(Wie kann ein erfolgreiches Konzept zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung aussehen?)

3 Integrationsmaßnahmen von ausgewählten Unternehmen

3.1 Das Brückenpraktikum bei der Daimler AG

- Dauer von 14 Wochen
- Seit November 2015
- Bis Juli 2016 – 300 Praktika angeboten
- Einsatz in der Ausbildungswerkstatt, Produktion oder im kaufmännischen Bereich



Zu der Umsetzung in Untertürkheim:

- Parallel Deutschkurse
- Für 40 Teilnehmer in Untertürkheim
- Teilnehmer aus Syrien, Iran, Irak, Eritrea und Gambia
- Nach dem Praktikum Vermittlung über Zeitarbeitsfirmen
- Einzelne sollten in Bremen und Untertürkheim eine Ausbildung zum Industriemechaniker beginnen

3 Integrationsmaßnahmen von ausgewählten Unternehmen

3.2 Das berufliche Orientierungspraktikum bei der AGCO GmbH

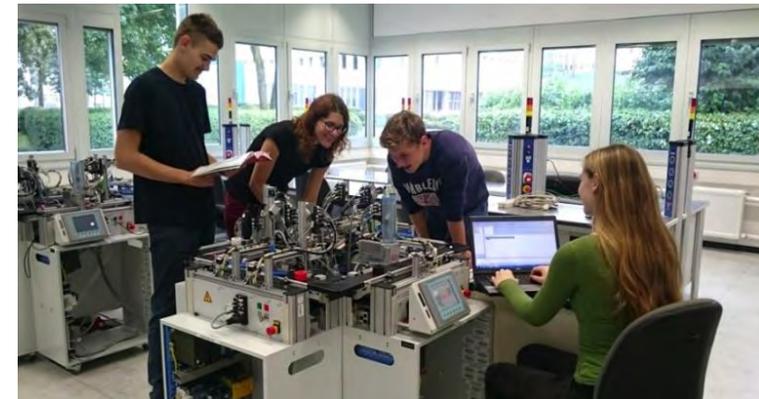
- Dauer von 3 Monaten - Fokus Metallbearbeitung
- Seit November 2015 drei Gruppen
- 8 Praktikanten mit guter Bleibeperspektive
- Lehrwerkstatt + Deutschkurse + Einsatz in der Fertigung
- Schnellkurs im Feilen, Schleifen und Gewindedrehen
- Kurzlehrgang bei einer Schweißfachingenieurin
- Ein Syrer hat im Oktober eine Ausbildung zum Industriemechaniker begonnen



3 Integrationsmaßnahmen von ausgewählten Unternehmen

3.3 Die Einstiegsqualifizierung bei der Siemens AG

- Dauer von 6 Monaten (in Metall- und Elektroberufe)
- An vier Standorten
- Seit März 2016
- Arbeiten mit mechatronischen Systemen
- Fokus auf die folgenden Ausbildungsgänge:
Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker,
Mechatroniker und Elektroniker
- 18 Teilnehmer aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Iran und Pakistan
- Aufenthaltsdauer in Deutschland: 6 Monate bis zu 2 Jahre
- Berufsschule + Ausbildungswerkstatt + Deutschkurse



4 Herausforderungen der Unternehmen

Herausforderungen in allen Unternehmen:

- Auswahl der rechtlichen Form
- Suche nach passenden Kandidaten
- Unterschiedliche Sprachniveaus
- Organisatorischer Aufwand
- Einholung von Informationen
- Finanzieller Aufwand

Spezifische Herausforderungen:

Daimler AG

- Arbeitserlaubnis
- Akzeptanz von Lehrerinnen

Siemens AG

- Auswahl der EQ-Inhalte
- Mangelndes Wissen über das Ausbildungssystem
- Behördengänge
- Streit unter den Teilnehmern unterschiedlicher Herkunft

AGCO GmbH

- Aufenthaltserlaubnis
- Mindestlohn
- Pünktlichkeit
- Motivation
- Regeln der Arbeitssicherheit

5 Lösungsansätze der Unternehmen

Daimler AG

- Enge Zusammenarbeit mit der BA
- Organisation von Einführungstagen
- Ansprechpartner im Unternehmen
- Senior Expert

Fendt GmbH

- Enge Zusammenarbeit mit einer Initiative
- Einsatz eines Meisters in der Ausbildungswerkstatt
- Danach erst Einsatz in der Fertigung
- Klare Regeln

Siemens AG

- Enge Zusammenarbeit mit der BA und Vereinen
- Einführungstage
- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen
- Einsatz von Auszubildenden als Paten
- Teambildungsmaßnahmen
- Themen in der Berufsschule: Diversity, das deutsche Ausbildungssystem und seine Vorteile, Lernmethoden

6 Fazit und Ausblick

Informationen aus der Literaturrecherche:

- 2016 gab es unter den Geflüchteten 9.310 versorgte Ausbildungsbewerber
- 57 % haben in ihren Heimatländern einen schulischen Abschluss nach 9 Jahren erworben
- Es gibt große Unterschiede zwischen deutschen und ausländischen Schülern im Schulleistungsstand

Informationen aus der eigenen Studie:

- Die Befragungen der Unternehmen bestätigen, dass...
 - die Auswahl geeigneter Kandidaten für eine Ausbildung / Integrationsmaßnahme schwierig ist
 - viele Interessenten noch kein B1-Niveau haben
 - zum Teil nur einfache Rechenarten beherrscht werden
 - Integrationsmaßnahmen in Ausbildung ausgebaut werden müssen
 - die Mehrzahl der Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldeten direkt arbeiten möchte

6 Fazit und **Ausblick**

Forschungsdesiderata

- (Re-) Evaluation bestehender Maßnahmen (z. B. Modellversuche Heterogenität)
- Unbefriedigende Datenlagen zum konkreten Verbleib bzw. zur Bildungsaspiration Geflüchteter
- Kaum Forschungserkenntnisse zu den Integrationserfahrungen von KMU's
- Insbesondere die (bildungs-) biographische Perspektive der Zielgruppe ist bislang wenig erforscht
- Konkretisierung der betrieblichen und insbesondere auch der schulischen Herausforderungen bei der Integration in duale Ausbildung



Für weitere Informationen

Die diesem Vortragsthema zugrunde liegende Masterarbeit ist in Kürze in der Schriftenreihe „Studien zur Berufspädagogik“ des DR. KOVAČ Verlags erhältlich:

**Integration von Asylbewerbern, anerkannten Flüchtlingen und Geduldeten in Ausbildung -
Herausforderungen und Lösungsansätze in ausgewählten Unternehmen**

(ISBN: 978-3-8300-9515-6)